

STATISTISCHE BERICHTE



04. MRZ. 2009
Sln

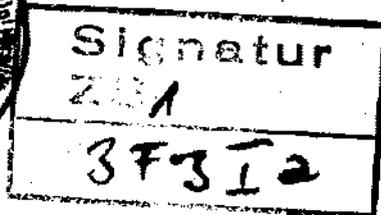


ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/20/53

Erschienen am 16. Dezember 1954



Schnellbericht
über die Umsatzentwicklung des Einzelhandels
im Bundesgebiet im November 1954

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Die Entwicklung in den wichtigsten Geschäftszweigen

(Veränderung in vH)

Zahl der bericht. Verkaufs- stellen	Geschäftszweig des Einzelhandels	Umsatzwerte				Mengen ¹⁾
		Nov. 54 gegen Okt. 54	Nov. 53 gegen Okt. 53	Nov. 54 gegen Nov. 53	11 Mon.54 gegen 11 Mon.53	Nov. 54 gegen Nov. 53
4114	Lebensmittel aller Art	- 4	- 7	+ 8	+ 7	+ 6
412	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 10	- 14	+ 9	+ 7	0
455	Milch und Milcherzeugnisse	- 9	- 9	+ 4	+ 4	0
177	Schokolade und Süßwaren	0	- 2	+ 5	+ 5	.
703	Tabakwaren	0	- 8	+ 9	+ 2	+ 9
1211	Textilwaren aller Art	+ 10	0	+ 4	0	+ 5
149	Meterwaren	+ 4	- 2	0	- 4	.
273	Wäsche, Bett- und Miederwaren	+ 7	+ 2	+ 4	+ 3	.
293	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 15	+ 11	+ 4	+ 3	.
433	Oberbekleidung	0	- 5	+ 3	+ 3	.
683	Schuhwaren	+ 5	+ 2	0	0	0
559	Eisenwaren und Küchengeräte	0	- 5	+ 12	+ 7	+ 12
196	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 8	+ 2	+ 5	+ 7	+ 7
219	Rundfunk- und Phonoartikel	+ 13	+ 10	+ 7	+ 10	.
322	Möbel	+ 2	- 4	+ 4	+ 9	+ 4
297	Bücher	+ 20	+ 9	+ 12	+ 9	.
390	Papier- und Schreibwaren	+ 12	+ 8	+ 11	+ 9	+ 11
246	Galanterie- und Lederwaren	+ 18	+ 8	+ 4	- 2	.
348	Uhren, Gold- und Silberwaren	+ 18	+ 13	+ 6	+ 5	.
339	Apotheken	0	0	+ 2	+ 3	.
471	Drogerien	- 3	- 9	+ 7	+ 2	+ 7
289	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	0	- 3	+ 9	+ 6	.
259	Fahrräder und Zubehör	- 16	- 15	- 2	+ 2	.
417	Brennmaterial	- 3	- 12	+ 19	+ 14	.

Textilwareneinzelhandel insgesamt einschließlich Textilabteilungen der Warenhäuser	+ 7	+ 1	+ 3	+ 3	+ 5
--	-----	-----	-----	-----	-----

1) Umsatzwerte preisbereinigt

Die Umsatzentwicklung des Einzelhandels im November 1954

Im November setzte der Einzelhandel insgesamt ebensoviel um wie im Vormonat Oktober. Bei der Beurteilung dieses Ergebnisses ist zu berücksichtigen, daß der November um einen Tag kürzer ist und daß in den vergangenen 4 Jahren die Novemberumsätze regelmäßig niedriger lagen als im Oktober. Mit diesem günstigen Ergebnis im November erzielte der Einzelhandel unter Zugrundelegung der jeweiligen Preise um 8 vH und nach Ausschaltung der Preiserhöhungen um 6 vH höhere Umsätze als im gleichen Monat des Jahres 1953.

Der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln (ohne Bäcker und Fleischer) setzte im November um 5 vH weniger um als in dem um einen Verbrauchstag längeren Monat Oktober, der überdies noch ein Wochenende und einen Lohnzahltag mehr hatte als der Berichtsmonat November. Vom Oktober zum November des Jahres 1953 war mit 8 vH der Umsatzrückgang in diesem Einzelhandelsbereich stärker in Erscheinung getreten als diesmal. Im Vergleich zum November vorigen Jahres verkaufte der Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln dem Wert nach um 10 vH mehr. Dabei ist jedoch zu beachten, daß gegenüber diesem Zeitpunkt das Preisniveau bei diesen Geschäften um fast 3 vH höher lag, so daß die mengenmäßige Absatzzunahme zum gleichen Vorjahrsmonat etwa 7 vH betrug. Die Tabakwarenfachgeschäfte erzielten im November gute Umsätze, die sowohl wert- als auch mengenmäßig um 9 vH höher als im gleichen Monat des vorigen Jahres lagen.

Der Textilwareneinzelhandel insgesamt (einschließlich der Textilabteilungen der Warenhäuser) erhöhte im November seinen Absatz um 7 vH gegenüber dem Vormonat. Im Jahr 1953 hatte sich beim Übergang vom Oktober zum November eine schwächere Geschäftsbelebung gezeigt, da bereits im damaligen Oktober die Umsätze verhältnismäßig hoch waren. Durch das diesjährige günstige Novemberergebnis stieg die wertmäßige Veränderung zum gleichen Vorjahrsmonat, die im Oktober minus 2 vH betrug, auf plus 3 vH.

Im Zeitraum September bis November brachte das Herbstgeschäft dem Textilwareneinzelhandel insgesamt dem Wert nach etwa gleich hohe und der Menge nach um 2 vH höhere Umsätze als im gleichen Vorjahrszeitraum.

Bei der etwas zu warmen und abgesehen von Norddeutschland auch zu trockenen Witterung machte sich das Herbstgeschäft besonders bei den Umsätzen der Wirk- und Strickwarengeschäfte bemerkbar, die gegenüber Oktober um 15 vH mehr verkaufen konnten. Auch die Geschäfte für Textilwaren aller Art und die Wäscheengeschäfte steigerten ihre Umsätze gegenüber Oktober beträchtlich; sie überschritten damit die Verkäufe gegenüber November des letzten Jahres um je 4 vH. An der Umsatzbelebung im November hatten ebenfalls die Meterwarengeschäfte Anteil, die damit die Höhe des Absatzes vom gleichen Monat des Vorjahres erreichten.

In den Schuhwarengeschäften lagen die Umsätze im November ebenso hoch wie im gleichen Vorjahrsmonat.

Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf war die Umsatzentwicklung im November gegenüber Oktober nicht, wie zu dieser Jahreszeit üblich, leicht zurückgegangen, sondern um 5 vH gestiegen. An dieser positiven Veränderung waren hauptsächlich die Rundfunk- sowie die Elektrogeschäfte beteiligt, die gegenüber dem Vormonat um 13 vH bzw. 8 vH mehr umsetzten. Die Geschäfte für Eisenwaren und Küchengeräte verkauften ebensoviel wie im Oktober und überschritten damit die Novemberumsätze des vorigen Jahres um 12 vH.

Das Einsetzen der für Weihnachten vorgenommenen Einkäufe zeigte sich in den Umsatzsteigerungen bei den Buchhandlungen um 20 vH, bei den Lederwaren- sowie Uhren- und Juweliergeschäften um je 18 vH und bei den Papierwaren um 12 vH.

Entwicklung der Warengruppen des Einzelhandels
 einschl. Warenhäuser, Kleinpreisgeschäfte und Konsumgenossenschaften
 (Veränderung in vH)

Warengruppe	Umsatzwerte				Preise	Mengen ¹⁾
	Nov. 54 gegen Okt. 54	Nov. 53 gegen Okt. 53	Nov. 54 gegen Nov. 53	11 Mon. 54 gegen 11 Mon. 53	Nov. 54 gegen Nov. 53	Nov. 54 gegen Nov. 53
Gesamter Einzelhandel	0	- 3	+ 8	+ 7	+ 1	+ 6
davon:						
Nahrungs- und Genußmittel	- 5	- 8	+ 10	+ 8	+ 3	+ 7
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 7	+ 2	+ 3	+ 3	- 1	+ 4
Hausrat und Wohnbedarf	+ 5	- 2	+ 8	+ 8	0	+ 9
Sonstige Waren	0	- 4	+ 10	+ 8	+ 2	+ 8

Unterschied (der Kalendertage in der Zahl (der Verkaufstage	- 3 vH - 4 vH	- 3 vH -11 vH	- + 4 vH	- -	- -	- -
--	------------------	------------------	-------------	--------	--------	--------

1) Umsatzwerte preisbereinigt

